



**Westdeutschland.** Die musikalischen Fortbildungen der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland sind gestartet. Gemeinden und Bezirke können Workshops, Chortage oder Stimmbildung individuell anfragen. Die Broschüre mit dem vollständigen Programm liegt in allen Gemeinden aus.

Mit dem neuen Jahresprogramm 2026 bietet das Referat Kirchenmusik erneut ein breites Spektrum an musikalischer Weiterbildung. Das Angebot richtet sich an Anfänger ebenso wie an Fortgeschrittene und reicht von Kompaktkursen für Dirigenten über Orgelunterricht bis zu Spezialthemen wie Improvisation oder Ensembleleitung. Besonders gefragt waren bisher praxisnahe Formate zur Begleitung von Gemeindegesang sowie Workshops zur chorischen Stimmbildung.

Workshops zum Orgelspiel, zur Chorleitung oder speziell für Kinder haben bereits begonnen. Die Resonanz auf die ersten Veranstaltungen ist positiv, weitere Termine folgen im Jahresverlauf.

### **Höhepunkte im Kalenderjahr**

Ein besonderes Projekt ist „DEIS 30“, ein Konzert für Chor und Orchester anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Oratoriums „Der Tempel Gottes“. Das Konzertprojekt stellt das Wirken des neuapostolischen Komponisten Friedhelm Deis in den Mittelpunkt. Es erklingen Teile des Oratoriums sowie weitere bekannte und unbekannte Werke des Komponisten. Aufgrund der hohen Nachfrage ist eine Anmeldung nicht mehr möglich.

Ein zentraler Höhepunkt ist der „Tastentag 2026“ am 12. September in Herford: In mehreren Stationen werden dort Pfeifenorgel, Klavier und Digitalorgel aus baulicher wie klanglicher Perspektive erlebbar gemacht. Der Workshop richtet sich an alle, die Orgel und Klavier im Gottesdienst einsetzen – sei es zur Begleitung von Chor, Gemeinde oder Soloinstrumenten. Auch das Improvisationsspiel wird vermittelt.

Einen weiteren Akzent setzt der Kindermusiktag in Lich. Nachdem das Format 2025 in Bochum erfolgreich war, lädt die Fachgruppe „Musizieren mit Kindern“ erneut alle Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren aus dem Arbeitsbereich Ost ein. Mit einem eigenen Liederheft und Einführungsveranstaltungen für die örtlichen Musikverantwortlichen wird der Tag gründlich vorbereitet. Der genaue Ablauf wird Anfang 2026 auf der Musikwebseite der Gebietskirche veröffentlicht.

### **Abrufveranstaltungen individuell buchbar**

Ein besonderes Format stellen die sogenannten Abrufveranstaltungen dar: Bezirke und Gemeinden können gezielt Workshops, Chortage oder Fortbildungen „vor Ort“ planen. Das Angebot ist flexibel und an die jeweiligen Bedürfnisse anpassbar – sowohl thematisch als auch organisatorisch. Möglich sind etwa Kurse zu Probenmethodik, Stimmbildung oder Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Buchung erfolgt direkt über das Referat Kirchenmusik.

Die Kirche empfiehlt ausdrücklich, dieses Angebot zu nutzen. „Individuelle Maßnahmen haben eine hohe Wirksamkeit, weil sie direkt im jeweiligen Umfeld greifen“, heißt es in der Broschüre. Die Finanzierung der Kurse erfolgt durch die Gebietskirche, sodass die Teilnahmegebühren niedrig gehalten werden können. Ermäßigungen für junge Teilnehmende sowie Unterstützung in Härtefällen sind ebenfalls vorgesehen.

### **Vielfalt und Gemeinschaft stärken**

Ob Fortbildung oder Mitmachaktion – Ziel aller Veranstaltungen bleibt die Stärkung der musikalischen Arbeit vor Ort. Die Broschüre mit dem vollständigen Jahresprogramm 2026 liegt seit Jahresbeginn gedruckt in allen Gemeinden aus und ist zusätzlich online abrufbar unter [musik.nak-west.de](https://musik.nak-west.de). Eine Übersicht aller Workshops, Ansprechpartner und Termine sowie Informationen zur Anmeldung finden sich ebenfalls dort.

### **27. Februar 2026**

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Bildarchiv](#)

### **Downloads**

- [Broschüre "Musikangebote 2026 in Westdeutschland"](#)

### **Top Links**

- <https://musik.nak-west.de>

